

**Grußwort von Herrn Chef der Staatskanzlei,
Staatssekretär Clemens Hoch**

anlässlich der

**Landesdatenschutzkonferenz der Landesregierung und
des Landesdatenschutzbeauftragten**

am Donnerstag, 15. Oktober 2015

im Festsaal der Staatskanzlei

- Es gilt das gesprochene Wort -

Gliederung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Die Digitalisierung des Alltags steigt stetig.**
- 3. Engagement der Landesregierung für den Datenschutz**
- 4. Dank und Ausblick**

1. Begrüßung

Sehr geehrte Herren und Damen,

ich heiÙe Sie zur ersten Landesdatenschutzkonferenz der Landesregierung und des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz **herzlich willkommen in der Staatskanzlei.**

Ich begrüÙe den neuen rheinland-pfälzischen Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit!

Sehr geehrter **Herr Professor Kugelmann**, ich freue mich, dass Sie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Ihrem Vortrag fachkundig und umfassend in die Themen unserer Konferenz einführen werden.

Sehr herzlich begrüße ich **Frau Marit Hansen**, die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein und **Herrn Dr. Rolf Dahm**, den Vorstandsvorsitzenden des Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft Rheinland-Pfalz e. V. und Mitglied des Bundesvorstands.

Sie werden mit Ihren Vorträgen am Vormittag die Vorteile von Datenschutz und Sicherheitsaudits aufzeigen.

Auch Herrn **Andreas Jaspers**, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V., begrüße ich sehr herzlich.

Ganz besonders freue ich mich, dass wir die Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz als Referentin für unsere erste Landesdatenschutzkonferenz gewinnen konnten.

Wie Sie, **Herr Jaspers**, wird sich **Frau Dr. Stefanie Hubig** heute Nachmittag in ihrem Vortrag mit der Europäischen Datenschutz Grundverordnung beschäftigen, die weitreichende

Auswirkungen auf die Wirtschaft insgesamt haben wird und vor allem für die Unternehmen im Land von besonderer Bedeutung ist.

Sehr geehrte Herren und Damen,

ich freue mich sehr, dass Sie alle unserer Einladung zur ersten rheinland-pfälzischen Landesdatenschutzkonferenz gefolgt sind. Datenschutz geht uns alle an!

Nicht nur bei täglichem Internetgebrauch - auch im unternehmerischen Alltag wird der richtige Umgang mit Daten immer wichtiger, spielt der Datenschutz eine immer größere Rolle.

Wie sensibel dieses Thema ist, hat nicht zuletzt die vergangene Woche gezeigt: da hat der Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH) die Regelung zum Austausch von Daten zwischen den USA und der EU für ungültig erklärt, weil die persönlichen Daten europäischer Internetnutzer in den USA nicht ausreichend vor dem Zugriff der Behörden geschützt seien.

2. Die Digitalisierung des Alltags steigt stetig.

Sehr geehrte Herren und Damen,

dieses Urteil ist natürlich auch als Konsequenz der Tatsache zu verstehen, dass die Verarbeitung sensibler Inhalte in digitaler Form in allen Lebens- und Arbeitsbereichen ständig zunimmt.

Diese zunehmende Digitalisierung stellt mit ihrer massenhaften Datenproduktion immer noch eine Herausforderung für den Datenschutz dar. Die technologische Entwicklung wird dazu führen, dass immer mehr Lebensbereiche in digitalen Datenspuren abgebildet werden.

Der Mensch wird gläsern werden – wenn er es denn nicht schon ist - ob aus eigener Intention oder fremdbestimmt.

Wir können bei weitem noch nicht abschätzen, was das Netz aus uns macht – und aus unseren Daten.

Was wir aber sagen können: Das Internet und der Umgang mit unseren persönlichen Daten darin, stellt keinen rechtsfreien Raum dar!

Sehr geehrte Herren und Damen,

in der digitalen Gegenwart gehört die Nutzung von Informationstechnologien schon jetzt zu den Erfolgsfaktoren der Unternehmen.

Den Bedarf und die Anliegen der Kunden zu kennen und ihnen Kommunikationskanäle im und zum Unternehmen anzubieten, erweist sich mehr und mehr als Wettbewerbsvorteil. Die im ständigen Wandel begriffene digitale Welt bietet auch rheinland-pfälzischen Unternehmen viele Chancen.

Wirtschaftlicher Erfolg hängt jedoch zunehmend von einer professionellen Nutzung der Informationstechnologien ab.

Zugleich stärkt ein kompetenter Umgang mit den Anforderungen des Datenschutzes das Vertrauen, das Kunden den Unternehmen entgegenbringen.

Wie notwendig ein wirksamer Datenschutz ist, haben die Datenschutzskandale der vergangenen Zeit erschreckend gezeigt. Megadatensammlungen, Kommerzialisierung von Daten und der drohende Verlust der Privatsphäre machen deutlich: Wir brauchen eine neue, eine besondere Sensibilität für den Umgang mit Daten. **Nur ein sachgerechter Datenschutz vermag vor dem Verlust wichtiger Unternehmensdaten zu bewahren.**

Denn wenn solche Daten verloren gehen, kann dies für ein Unternehmen zu einem hohen wirtschaftlichen Schaden führen.

Meine sehr geehrten Herren und Damen,
auch der Stellenwert von Datensicherheit in Unternehmen wächst. Das Risiko von Wirtschaftsspionage auf Firmennetze, von IT-Angriffen und Datenklau aus Unternehmen heraus nimmt stetig zu und ist längst nicht mehr auf große Konzerne beschränkt. Die Zahl gezielter Angriffe über das Netz steigt seit Jahren, ebenso wie das finanzielle Ausmaß der verursachten Schäden.

Deshalb wächst auch die Bedeutung der Datensicherheit – gerade für kleine und mittelständische Unternehmen.

3. Engagement der Landesregierung für den Datenschutz

Sehr geehrte Herren und Damen,

Rheinland-Pfalz war im Jahr 1974 nach Hessen das zweite Bundesland und nach Schweden das dritte Land weltweit, das ein Datenschutzgesetz beschlossen hat.

1991 wurde dann der erste rheinland-pfälzische Landesbeauftragte für den Datenschutz ernannt.

Datenschutz soll das Grundrecht der Bürger und Bürgerinnen auf informationelle Selbstbestimmung schützen. Damit begrenzt der Datenschutz die wirtschaftliche Betätigung im Bereich der Datenverarbeitung auf ein erforderliches Maß.

Als Rahmenbedingung des Wettbewerbs ist der Datenschutz von allen am Markt Beteiligten in gleichem Maße zu beachten.

Wir setzen uns auch weiter auf europäischer und auf Bundesebene für ein hohes Niveau des Datenschutzes ein.

Ich bin sicher, dass den Unternehmen im Land bewusst ist, dass beim Thema Datenschutz und Datensicherheit weiter Handlungsbedarf besteht.

Sie stehen vor der Aufgabe, diese Herausforderungen zu meistern.

Mit unserer Landesdatenschutzkonferenz wollen wir Sie dabei begleiten und unterstützen. Wir wollen die Wettbewerbsfähigkeit stärken, gerade in den kleineren und mittelständischen Unternehmen. Denn die digitale Entwicklung bietet vor allem Chancen für den Wirtschafts- und Medienstandort Rheinland-Pfalz. Und diese sollten wir gemeinsam ergreifen in unserem Land.

Sehr geehrte Herren und Damen,

wenden wir uns also jetzt gespannt den Vorträgen zu, die heute zur Diskussion gestellt werden. Ich ermuntere Sie ausdrücklich, sehr geehrte Gäste, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Ihnen allen einen erkenntnisreichen Tag heute in Mainz, viele Begegnungen und interessante Gespräche.

Noch einmal herzlich willkommen in der Staatskanzlei und vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.